

Thomas Luckmann zum 75. Geburtstag

Aus Anlaß des 75. Geburtstages von Thomas Luckmann wird das Sozialwissenschaftliche Archiv der Universität Konstanz in Kooperation mit der Sektion Wissenssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und dem DFG-Kulturwissenschaftliches Forschungskolleg 485 Norm & Symbol vom 18. bis 22. Juni 2002 eine internationale Konferenz "Neue Perspektiven der Wissenssoziologie" an der Universität Konstanz veranstalten.

Ziel die Tagung soll sein, die Wissenssoziologie als eigenständiges soziologisches Paradigma auszuweisen, dessen Fruchtbarkeit über ein lediglich wissenschaftshistorisches Interesse hinausgeht. Daher sollen die verschiedenen Strömungen der Wissenssoziologie erstmals zusammengeführt werden. Auch wenn beabsichtigt ist, den gegenwärtigen Stand der Wissenssoziologie zu beleuchten und ihre zukünftige Entwicklung zu befruchten, so soll dies doch vor dem Hintergrund einer an aktuellen Problemlagen orientierten Rekonstruktion der Tradition geschehen. Denn vor dem Hintergrund der Tradition werden die aktuellen Neuerungen bestimmbar. Die Veranstalter erhoffen sich, durch diese wechselseitige Spiegelung von Vergangenheit und Gegenwart neues Licht auf die Wissenssoziologie zu werfen sowie zukünftige Entwicklungen abzuschätzen und anzustoßen

Wir hoffen, die These verifizieren zu können, daß die Wissenssoziologie zur Beantwortung zentraler Zukunftsfragen (Wissensgesellschaft, Mediengesellschaft, Individualisierung etc.) über bewährte Instrumentarien verfügt bzw. konstruktiv an sie anschließen und sie weiterentwickeln kann.

Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner/ Prof. Dr. Hubert Knoblauch/ Dr. Dirk Tänzler

Programm: Zur Aktualität eines Forschungsparadigmas

Thomas Luckmann zum 75. Geburtstag ([Druckansicht](#))

Donnerstag, den 20.06.2002

- 9:15 Hubert Knoblauch (Berlin) und Dirk Tänzler (Konstanz): Begrüßung und Einleitung
- 9:45 Jan Assmann (Heidelberg): Identität und Gedächtnis - individuell und kollektiv
- 10:35 Kaffeepause

- 10:50 Johannes Weiss (Kassel): Zur gesellschaftlichen Lage der Wissenselite
- 11:40 Nico Stehr (Vancouver/Essen): Wissenspolitik als neues Politikfeld
- 12:30 Mittagspause

- 14:00 Karin Knorr Cetina (Konstanz): Die postsoziale Gesellschaft
- 14:50 Rudolf Stichweh (Bielefeld): Wissensgesellschaft: Vom Primat der Wissenschaft zur Pluralität von Wissensformen
- 15:40 Kaffeepause

- 15:50 Ulf Matthiesen: Wissensmilieus und Stadtentwicklung. Empirische Untersuchungen zu den Raumwirkungen von Wissen
- 16:40 Ralf Rogowski (Warwick): Die Diskurse des Rechts. Ein empirischer Rechtsvergleich
- 17:30 Anne Honer (Vechta): Rezept- und Sonderwissen chronisch kranker Menschen

Freitag, den 21.06.2002

- 9:30 Thomas Eberle (St. Gallen): Wissenssoziologische Organisationsforschung
- 10:20 Ulrike Froschauer (Wien): Veränderungsprozess in Organisationen
- 11:10 Kaffeepause
- 11:20 Christian Heath (London): Workplace Studies. Knowledge and Media
- 12:10 Ilja Srubar (Erlangen): Alltägliches Übersetzen als Zugang zum interkulturellen Vergleich
- 12:40 Mittagspause
- 14:30 Daniel Subar (Konstanz): Die lebensphilosophischen Grundlagen der Wissenssoziologie
- 15:20 Jo Reichert (Essen): Lässt sich die Plausibilität der Ergebnisse wissenssoziologischer Empirie selbst wieder plausibilisieren?
- 16:10 Kaffeepause
- 16:20 Susanne Günthner (Münster): Kommunikative Re-Konstruktion vergangener Erfahrungen: Konvergenzen wissenssoziologischer und linguistischer Analysen
- 17:10 Reiner Keller (Augsburg): Programm und Perspektiven einer wissenssoziologischen Diskursanalyse
- 18:00-20:00 Pause
- 20:00 Festvortrag von Hermann Lübbe (Zürich): Aufklärung als sozialer Prozeß - Interessen und Desinteressen

anschließend Empfang

Samstag, den 22.06.2002

- 9:30 Werner Rammert (Berlin): Die technische Konstruktion als Teil der sozialen Konstruktion der Wirklichkeit
- 10:20 Jörg Bergmann (Bielefeld): Wissenspraktiken. Kommunikation in hochtechnisierten Handlungsfeldern
- 11:10 Kaffeepause
- 11:20 Hansfried Kellner (Frankfurt a.M.): Kommunikation im Internet aus Sicht einer Humboldtschen Sprachtheorie
- 12:10 Angelika Keppler (Mannheim): Wissen um Relevanzen. Zur medialen Kommunikation politischer Konflikte
- 13:00 Mittagspause
- 14:30 Christian Joppke (Florenz): Einwanderungspolitiken aus wissenssoziologischer Perspektive

- 15:10 Ronald Hitzler (Dortmund): Individualisierte Wissensvorräte. Existenzbastler zwischen posttraditionaler Vergemeinschaftung und postmoderner Sozialpositionierung
- 16:00 André Kieserling (München): Die Soziologie und das Individuum: Die individualistische Selbstkritik der Soziologie in wissenssoziologischer Perspektive
- 16:50 Kaffepause
- 16:50 Alois Hahn (Trier): Inklusion - Exklusion
- 17:40 Ulrich Oevermann (Frankfurt a. M.): Wissen - Glauben - Überzeugung. Ein Vorschlag zu einer Theorie des Wissens aus krisentheoretischer Perspektive
- 18:30 Hans-Georg Soeffner (Konstanz): Thomas Luckmann und die Wissenssoziologie
- 19:20 Ende der Tagung
- 20:40 Gemeinsames Abendessen